Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09296233
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Simildenstraße 36
Gem. * Fl-stck. * Flur	Connewitz * 307/c

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung und in Ecklage; ehemals mit Eckladen, historisierende Putzfassade, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

1888 durch Maurermeister Otto Jänicke für Johann Schiebold und Carl August Riehl errichtet. Das Eckhaus zur Brandstraße knüpft sehr deutlich an klassische Fassadenmuster an: Die starke Horizontalbetonung durch zwei Gurtgesimse faßt den 15-achsigen Bau zusammen; betont wird sie ferner durch die regelmäßig gereihten Fenster mit spätklassizistischen Rundbogenblenden im ersten und den für die achtziger Jahre typischen kräftigen Bekrönungen (mit "Ohren") im zweiten Geschoß. Das ausgebaute Dachgeschoß verbindet die viergeschossigen Häuser der schmaleren Similden- mit den fünfgeschossigen Bauten der Brandstraße. Fenster, die im 2. Geschoß durch Blendbögen als Rundbogen Fensterreiheung, kräftige Bedachung (mit "Ohren") in der "Beletage", bis ins 2. Geschoß gezogene Horizontalnutung und regelmäßig gereihte Fensterachsen, wobei die Fenster des zweiten Geschosses durch Blendbögen wie Rundbogenfenster wirken.

Datierung	1888 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

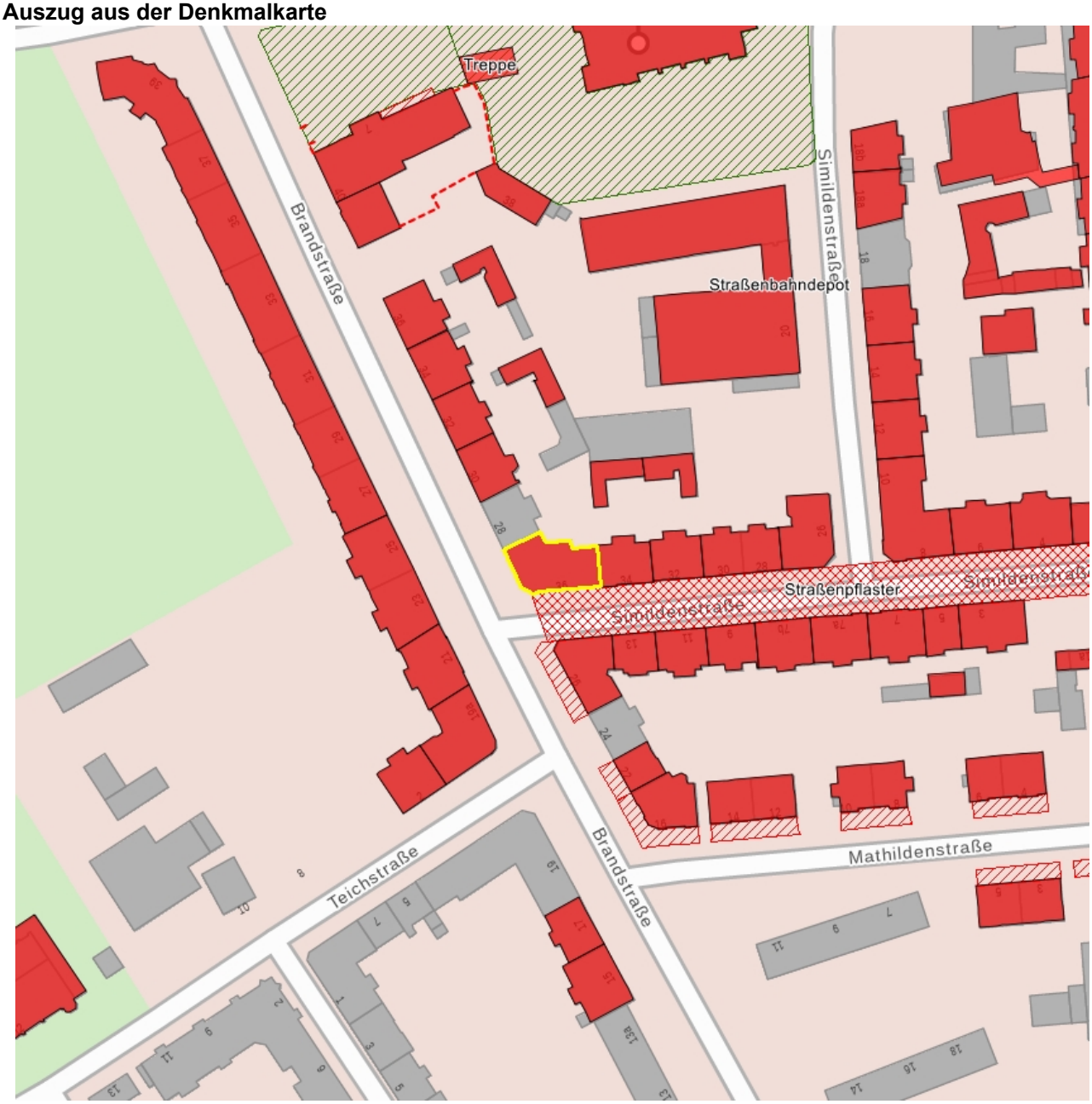


Fotonummer	**F 09296233 A**
Aufnahmejahr	2012
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung und Ecklage



Fotonummer	**F 09296233 B**
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung und in Ecklage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.